

Jürgen Döll versieht Kontrolle am Landgericht freundlich und höflich

Von Michael Giers 14.09.2018

Er fungiert gewissermaßen als Türsteher, schaut sich die Personen, die rein wollen, sehr genau an: Jürgen Dölls Arbeitsplatz befindet sich an der Pforte des Landgerichts Gießen.



An ihm muss man vorbei: Jürgen Döll kontrolliert alle Personen, die ins Gießener Landgericht wollen.

Foto: Giers

GIESSEN - Er fungiert gewissermaßen als Türsteher, schaut sich die Personen, die rein wollen, genau an und kontrolliert sie mit der distanzierten Höflichkeit eines Diensthabenden. Wobei Jürgen Döll dieser Tätigkeit nicht in irgendeiner Nobel-Discothek oder womöglich in einer etwas finsternen Lokalität nachgeht. Sondern dort, wo viele Menschen keineswegs aus Vergnügen einem Termin nachkommen. Dieser Arbeitsplatz befindet sich an der Pforte des altehrwürdigen Landgerichts Gießen.

Hier genießt der 57-Jährige einen ausgezeichneten Ruf: Fast jeder Richter, Staatsanwalt oder Rechtsbeistand weiß seine ruhige, fokussierte, aber freundliche Art zu schätzen. Die meisten kennen ihn seit vielen Jahren. Jürgen Döll ist sozusagen eine Institution im Eingangsbereich, wo, wie auch in anderen Justizbehörden Deutschlands, schon lange eine Sicherheitsschleuse installiert worden ist, weil einst Gewalttaten in Gerichten den Staat dazu zwangen.

Ein Unternehmen der All Service Unternehmensgruppe für Gebäudemanagement.

Bundesweit 21 Niederlassungen
All Service
Sicherheitsdienste GmbH
Karl-von-Drais-Straße 16-18
60435 Frankfurt am Main

T: +49 69 954230
F: +49 69 5483535
E: infoasd@all-service.de
I: www.all-service.de

Commerzbank AG
Kto: 430 036 101 BLZ 500 800 00
IBAN: DE08 5008 0000 0430 0361 01
BIC: DRESDEFFXXX



Taunus Sparkasse
Kto: 323 470 BLZ 512 500 00
IBAN: DE36 5125 0000 0000 3234 70
BIC: HELADEF1TSK

HR Frankfurt HRB 29585
USt.-Id.-Nr.: DE114117099
Geschäftsführer:
Peter Haller, Christian Jäkel

Wer nun meint, ein solches Umfeld sei das geeignete Areal für einen durchtrainierten, bulligen Typen, liegt völlig falsch. Jürgen Döll wirkt ein wenig hager, ist aber mit der nötigen Durchsetzungskraft ausgestattet. Und vor allem kann er eine gehörige Portion Menschenkenntnis in die Waagschale werfen. "Ich schaue den Leuten, die ich zum ersten Mal sehe, zunächst ins Gesicht. Denn das ist für mich spontan ein Erkennungsmerkmal", sagt er.

Richtig brenzlige Situationen mit Gewaltauseinandersetzungen brauchte er am Gießener Landgericht bisher erfreulicherweise nicht überstehen, aber so mancher kommt schon mal recht brummig zur Pforte. "Das sind weniger jene, die es mit einer Strafkammer zu tun hatten, sondern hin und wieder Personen, die in zivilrechtlichen Verfahren eingebunden waren. Da geht es ja oft ums Geld. Und wenn man seine Vorstellungen nicht durchsetzen konnte, ist die Laune halt im Keller."

Döll bleibt auch bei solchen Zeitgenossen unaufdringlich, korrekt, sachlich und bestimmt. Seine eigene Devise im Eingangsbereich bringt Döll so auf einen Nenner: "Lieber einmal mehr bitte oder danke sagen und schon entsteht während der Kontrolltätigkeit eine unaufgeregte Atmosphäre."

Hier sind es in erster Linie Zeugen, Prozessbeobachter und die gesamte Öffentlichkeit bei juristischen Verfahren, die sich einer Untersuchung unterziehen müssen. Was auch für deren Taschen und sonstige Transportmittel Gültigkeit hat. Und wenn es einmal haarig werden sollte, könnte Döll in kürzester Zeit die Justizbeamten einschalten, die dann für Ordnung sorgen würden. Zu diesen Beamten pflegt er einen kollegialen Kontakt, man schätzt sich untereinander.

Aber auch für etliche Rechtsanwälte, die häufig am Landgericht ihre Arbeit verrichten, ist Döll eine bekannte Person. Die Begrüßung fällt meist herzlich aus und das ein oder andere Wort wird gewechselt. Dölls Arbeitgeber ist die in Frankfurt ansässige All Service Sicherheitsdienste GmbH, für die er bereits seit geraumer Zeit tätig ist und die es ihm ermöglicht, stets am Gießener Landgericht im Einsatz zu sein.

In seiner Freizeit ist der ledige Mann am liebsten daheim in seinem Ulfaer Elternhaus, obwohl auch Reisen in ferne Länder ihm nicht fremd sind, sondern oben auf seiner Liste von Lebensqualität stehen. Vieles in der weiten Welt hat er schon gesehen. In Kürze geht es wieder "über den Großen Teich" nach Nordamerika, wo Kanada und die USA das Ziel sein werden. Unter anderem auch die Ostküsten-Metropole Philadelphia (Bundesstaat Pennsylvania), die geprägt ist von Symbolen des damaligen Unabhängigkeitsstrebens der Vereinigten Staaten.

Dies hautnah zu verinnerlichen, passt zum Persönlichkeitsbild von Jürgen Döll. Gerne liest er Bücher und im Prinzip alles, was ihm in gedruckter Form vorliegt, wozu auch die Tageszeitung gehört. Denn gut informiert zu sein, gehört für ihn zum Standard, um bei tiefgreifenden Gesprächen mitreden zu können.

Quelle: https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/stadt-giessen/nachrichten-giessen/jurgen-doll-versieht-kontrolle-am-landgericht-freundlich-und-hoflich_19058445

Ein Unternehmen der All Service Unternehmensgruppe für Gebäudemanagement.

Bundesweit 21 Niederlassungen
All Service
Sicherheitsdienste GmbH
Karl-von-Drais-Straße 16-18
60435 Frankfurt am Main

T: +49 69 954230
F: +49 69 5483535
E: infoasd@all-service.de
I: www.all-service.de

Commerzbank AG
Kto: 430 036 101 BLZ 500 800 00
IBAN: DE08 5008 0000 0430 0361 01
BIC: DRESDEFFXXX



Taunus Sparkasse
Kto: 323 470 BLZ 512 500 00
IBAN: DE36 5125 0000 0000 3234 70
BIC: HELADEF1TSK

HR Frankfurt HRB 29585
USt.-Id.-Nr.: DE114117099
Geschäftsführer:
Peter Haller, Christian Jäkel